

Duz fand doch noch in Babylon statt, scheiterte aber am Mangel von Vertheidigungsmitteln.¹

Erst im vierten Monate darauf, im Herbst, (vgl. oben S. 717) ,am 3. Arach-Samna kam Cyrus nach Babylon hinab' . . . ,er stellte Frieden für die Stadt her; Frieden durchaus versprach er Babylon und bestellte Gobryas als Statthalter und Beamte in Babylon'.²

Wenn man nun die bei der Trauer am Jahresschluss gebrauchten Worte schon hier verwenden und überhaupt genau nehmen dürfte: ,alles Volk war von seinem Herrn frei',³ dazu die beharrliche Nichterwähnung eines Königstitels bei Cyrus seit Eröffnung des Feldzuges gegen Babylon in Betracht zieht, so sollte man vermuthen, dass Cyrus während dieses ganzen Kalenderjahres über den Herrschaftstitel, unter welchem er Babylon regieren wollte, keine Verfügung getroffen habe.

In den vier nächsten Monaten, den letzten des Jahres 538/7, restituirte Cyrus übrigens auch nach dieser Inschrift (vgl. oben S. 716) die von Nabonedus aus Akkad entführten Götter; schon acht Tage nach seiner Ankunft aber, am 11. Arach-Samna, starb Nabonedus: wie es scheint, auf Gobryas' Befehl.⁴ Die drei letzten Tage dieses und die drei ersten des folgenden Kalenderjahres, also des Frühjahres 537, wurden in Akkad als Trauertage,⁵ — wie es scheint, um den letzten, sonst verhassten König — gefeiert, als dessen vollen Rechtsnachfolger sich somit Cyrus betrachtet haben muss. Am vierten Tage

ἀδῆν δὲ ἀπεθνήσκον. (Cyp. VII, 5, 29 f.) Ich denke, dass ἐχειροῦντο — im Gegensatze zum Tode des Gefolges gesagt — in ähnlicher Weise wie in unserer Inschrift die Bewältigung oder Fesselung des Königs und nicht seine Tödtung bezeichnet.

¹ At the end of the month Tammuz rebels of the land of Gutium the gates of Esaggil (des Tempels?) closed; for its defence nothing in Esaggil and the temples was placed and a weapon not then there was. Rückseite, Columne II, Zeile 16 bis 18, S. 165 f., vgl. 149.

² Rückseite, Col. II, Z. 18 flgde, S. 166.

³ Ebendas. Zeile 24 S. 167.

⁴ Erhalten sind nur etwas über zwei Worte, die Pinches (ebendas. Zeile 19 und 20 mit: ,Gobryas unto' wiedergibt, worauf nach einer kleinen Lücke ,and the king died' folgt.

⁵ weeping in Akkad there was; all the people from their chief were free. Rückseite, Columne II, Zeile 24, Seite 167.